



Das humanitäre
Völkerrecht regelt
das Verhalten der
Parteien eines
bewaffneten Konflikts.

Auch im Krieg gibt es Regeln!

Das humanitäre Völkerrecht ist ein Recht, das speziell für die Situation des bewaffneten Konflikts geschaffen worden ist. Niedergeschrieben ist es insbesondere in den vier Genfer Abkommen von 1949 und den Zusatzprotokollen von 1977 und 2005. Das humanitäre Völkerrecht zielt auf den Schutz von Personen ab, die nicht oder nicht mehr an den Feindseligkeiten teilnehmen (z.B. Zivilpersonen sowie verwundete, kranke oder gefangene Soldaten) und legt den Parteien Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Mittel der Kriegsführung auf. drk.de/hvr

--	--	--	--	--

Foto: DRK | V.i.S.d.P.: Deutsches Rotes Kreuz e.V., Carstennstraße 58, 12205 Berlin

Das humanitäre Völkerrecht verlangt, dass medizinisches Personal, Material, Transporte und Einrichtungen als zivile Objekte und Personen geschützt sind. Direkte Angriffe auf sie sind verboten.

www.drk.de/hvr